

Deutschland-Forchheim: Kommunikationsanlage
OJ S 37/2023 21/02/2023
Auftragsbekanntmachung
Lieferungen

Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Landkreis Forchheim
Postanschrift: Am Streckerplatz 3
Ort: Forchheim
NUTS-Code: DE25 Mittelfranken
Postleitzahl: 91301
Land: Deutschland
Kontaktstelle(n): Landkreis Forchheim
E-Mail: Kontakt@abakus-consulting.org
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: www.lra-fo.de

I.3. Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://it-vergabe.eu/vergabe/vorgaben/a6d091fb8ab9f07acc736b7eec55432b>
Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen
Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://it-vergabe.eu/vergabe/angebot/a6d091fb8ab9f07acc736b7eec55432b>

I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5. Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung

II.1.1. Bezeichnung des Auftrags

Rahmenvereinbarung für die Bereitstellung, Implementierung und Betrieb einer neuen Telefonanlage gegen monatliches Entgelt für das Landratsamt Forchheim

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

32570000 Kommunikationsanlage

II.1.3. Art des Auftrags

Lieferauftrag

II.1.4. Kurze Beschreibung

Der AG schreibt in dieser Ausschreibung die Implementierung, Betrieb und Instandhaltung einer VoIP – Telefonanlage für die Dienststellen im Landratsamt sowie für die kreiseigenen Schulen aus.

Die kreiseigenen Schulen und Standorte sind größtenteils über eine Datenverbindung an das Landratsamt Forchheim angeschlossen, so dass hier keine eigene Telefonie zum Einsatz kommt. Die Komponenten der TK-Anlagen müssen also in ihrer Funktionalität denen, beim Landratsamt Forchheim einzusetzenden TK-Anlagen entsprechen.

II.1.5. Geschätzter Gesamtwert

II.1.6. Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2. Beschreibung

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE25 Mittelfranken

Hauptort der Ausführung: Forchheim

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Der AG schreibt in dieser Ausschreibung die Implementierung, Betrieb und Instandhaltung einer VoIP – Telefonanlage für die Dienststellen im Landratsamt sowie für die kreiseigenen Schulen aus. Hauptleistung ist: Implementierung, Betrieb und Instandhaltung einer Telefonanlage an die jeweiligen Dienststellen im Landratsamt und an die Standorte der kreiseigenen Schulen gegen monatliches Entgelt für ein Laufzeit von 60 Monaten.

II.2.5. Zuschlagskriterien

Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt

II.2.6. Geschätzter Wert

II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Laufzeit in Monaten: 24

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:

Verlängerung der Rahmenvereinbarung um 2-mal jeweils weitere 12 Monate

II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1. Teilnahmebedingungen

III.1.1. Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

- Zum Nachweis des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen gemäß § 42 VgV in Verbindung mit §§ 123, 124 GWB ist die Anlage 06 – Eigenerklärung ausgefüllt beizulegen.
- Nachweis, dass der Bieter im Berufs- oder Handelsregister eingetragen ist (Handelsregisterauszug), nicht älter als 12 Monate

III.1.2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

- Aktueller Nachweis einer Betriebshaftpflichtversicherungsdeckung mit folgenden Deckungssummen:

- Für Personen- Sachschäden- und Vermögensschäden bis zu 2.000.000 € je Schadensereignis

oder

- Einreichung einer Eigenerklärung, dass im Auftragsfall die bestehenden Deckungssummen an die oben aufgeführten Summen angepasst werden

- Eigenerklärung zur Eigenkapitalquote der letzten 3 Geschäftsjahre

- o Mindestanforderung: Eine Eigenkapitalquote im Schnitt der letzten 3 Jahre mit mindestens 12%

- Bonitätsnachweis über Eigenauskunft einer Wirtschaftsauskunftei (Creditreform, Bürgel) oder gleichwertiger Nachweis einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft aus dem Land, in dem der Bewerber angemeldet ist (nicht älter als 1 Jahr)

- o Mindestanforderung: Eine mindestens „gute“ Bonität.

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

- Aktueller Nachweis einer Betriebshaftpflichtversicherungsdeckung mit folgenden Deckungssummen:

- Für Personen- Sachschäden- und Vermögensschäden bis zu 2.000.000 € je Schadensereignis

oder

- Einreichung einer Eigenerklärung, dass im Auftragsfall die bestehenden Deckungssummen an die oben aufgeführten Summen angepasst werden

- Eigenerklärung zur Eigenkapitalquote der letzten 3 Geschäftsjahre

- o Mindestanforderung: Eine Eigenkapitalquote im Schnitt der letzten 3 Jahre mit mindestens 12%

- Bonitätsnachweis über Eigenauskunft einer Wirtschaftsauskunftei (Creditreform, Bürgel) oder gleichwertiger Nachweis einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft aus dem Land, in dem der Bewerber angemeldet ist (nicht älter als 1 Jahr)

- o Mindestanforderung: Eine mindestens „gute“ Bonität.

III.1.3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

- Nachweis, dass der Bieter zum Vertrieb der angebotenen Produkte durch den Hersteller autorisiert ist, oder selbst Hersteller ist.

- Nachweis von 2 Referenzprojekten von Projekten zur Lieferung, Implementierung und Betrieb einer Telefonanlage in vergleichbarer Art und Größenordnung in den vergangenen 3 Jahren:

Die Referenz muss zwingend folgendes beinhalten:

- Angabe des Referenzgebers
- Angabe des Ansprechpartners

- Angabe des Referenzzeitraums
- Angabe des Auftragsvolumens
- Kurzbeschreibung des Projekts

Hierzu ist die Anlage 09 - Referenztemplate vollständig ausgefüllt dem Angebot beizulegen
Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

- Nachweis, dass der Bieter zum Vertrieb der angebotenen Produkte durch den Hersteller autorisiert ist, oder selbst Hersteller ist.
- Nachweis von 2 Referenzprojekten von Projekten zur Lieferung, Implementierung und Betrieb einer Telefonanlage in vergleichbarer Art und Größenordnung in den vergangenen 3 Jahren:

Die Referenz muss zwingend folgendes beinhalten:

- Angabe des Referenzgebers
- Angabe des Ansprechpartners
- Angabe des Referenzzeitraums
- Angabe des Auftragsvolumens
- Kurzbeschreibung des Projekts

Hierzu ist die Anlage 09 - Referenztemplate vollständig ausgefüllt dem Angebot beizulegen

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Beschreibung

IV.1.1. Verfahrensart

Offenes Verfahren

IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2. Verwaltungsangaben

IV.2.2. Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge

Tag: 20/03/2023 Ortszeit: 12:00

IV.2.3. Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

IV.2.4. Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können

Deutsch

IV.2.6. Bindefrist des Angebots

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 30/04/2023

IV.2.7. Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Tag: 20/03/2023 Ortszeit: 13:00

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1. Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.3. Zusätzliche Angaben

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Mittelfranken, Vergabekammer Nordbayern

Ort: Ansbach

Postleitzahl: 91522

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de

VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Es wird darauf hingewiesen, dass ein Nachprüfungsantrag vor der genannten Vergabekammer nur zulässig ist, soweit der Antragsteller:

- den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt,
- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber ge-rügt hat,
- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens mit Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- den Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, gestellt hat.

Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2 GWB. § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

Auf die Regelungen in §§ 160, 161 GWB wird ausdrücklich hingewiesen.

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

16/02/2023